

zeichnung diente. Nebenbei wollte er Vorstellungen zu Gunsten der Belgier machen. Aber statt diesen Zweck zu erreichen, erhielt er Befehl, Holland zu erobern, um unter Rückführung der im Jahr 1787 vertriebenen Patrioten das von den Preußen hergestellte Erbstatthalterthum umzustürzen, und eine Jakobinische Regierung an dessen Stelle zu setzen. Erschreckt und gekränkt durch die Gleichgültigkeit, womit ihn der Convent und die Pariser behandelt hatten, ergriff Dumouriez diesen Auftrag, dessen Schwierigkeit er sich nicht verbarg, in der Hoffnung, durch neue Erfolge den im Sturme der Begebenheiten schnellverblichenen Glanz seines Ruhms wieder aufzufrischen. Während er die Allirten durch die herkömmliche Kastei der Winterquartiere in Unthätigkeit gehalten wähnte, marschirte er in der Mitte des Februar von Antwerpen aus gegen die Holländische Grenze, eine Proklamation voransendend, welche dem Volke der Bataver Befreiung von seinen Tyrannen nebst der Freundschaft und dem Bruderbunde der Französischen Nation anbot, zugleich aber alle Diejenigen als Verbrecher zu behandeln drohte, welche durch Oeffnung der Schleusen eine Ueberschwemmung zur Landesvertheidigung veranstalten würden. Diese völkerrechtswidrige Drohung, die im neuen Europa zuerst von einem Heerführer der Freiheit ausgesprochen ward, der für die Rechte der Völker ins Feld zu ziehen vorgab, hielt den Commandanten von Breda nicht ab, die Umgebungen seiner Festung unter Wasser zu setzen; aber nach einer